



QUARTALSBERICHT
Q3 2022
ASSET MANAGEMENT

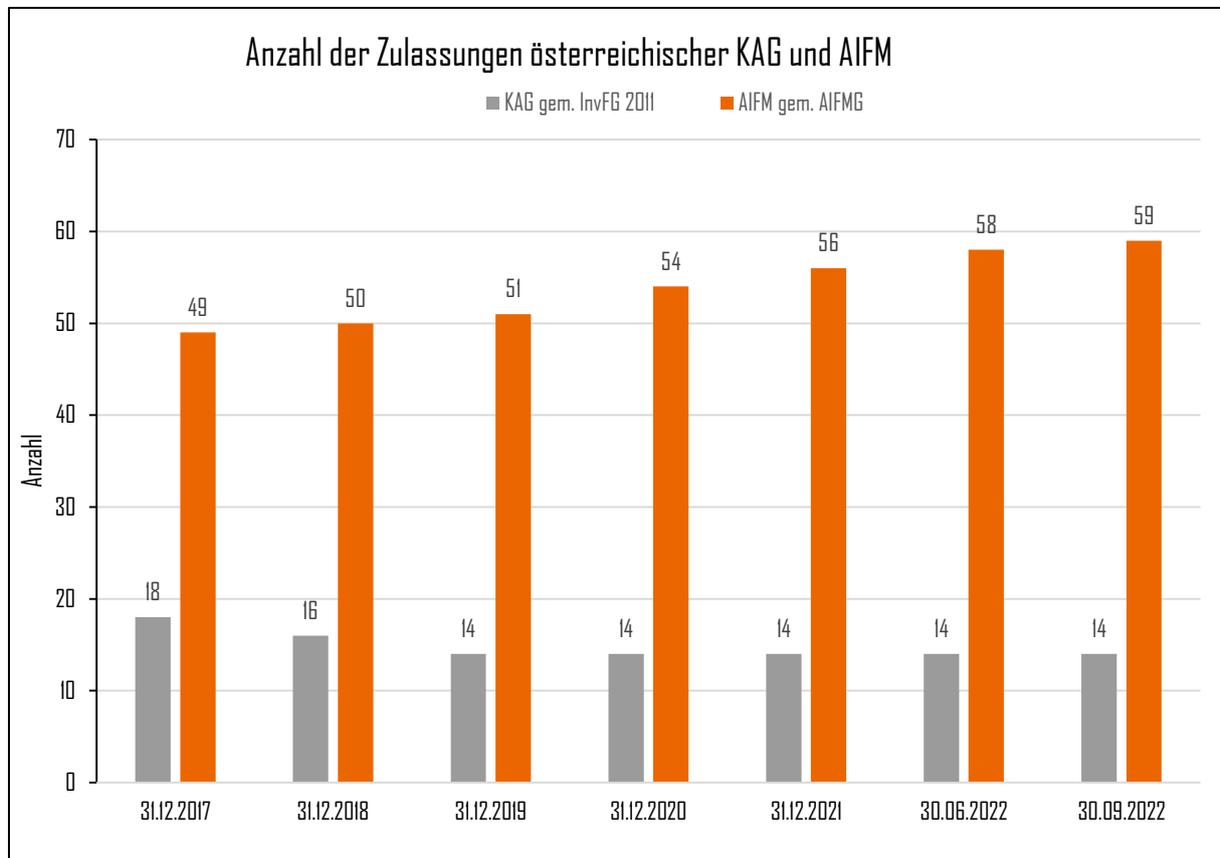
INHALTSVERZEICHNIS

1	Executive Summary	3
2	Entwicklung der österreichischen KAG und AIFM.....	4
3	Dienst- und Niederlassungsfreiheit von KAG und AIFM in Österreich	5
4	Entwicklung der österreichischen Fonds	6
4.1	Anzahl der Fonds	6
4.2	Verwaltetes Fondsvermögen	9
5	Ausländische, in Österreich zum Vertrieb notifizierte Fonds.....	13

1 EXECUTIVE SUMMARY

- Zum 30.09.2022 waren 14 Kapitalanlagegesellschaften (KAG) nach dem InvFG 2011 und 59 Alternative Investmentfonds Manager (AIFM) nach dem AIFMG in Österreich zugelassen.
- Österr. Fonds gliedern sich zum 30.09.2022 in 881 Organismen zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und 1.198 Alternative Investmentfonds (AIF). Nach Veranlagungsstrategie sind 1.142 Misch-, 427 Renten-, 345 Aktien-, 48 kurzfristige Rentenfonds, 40 Private Equity Fonds, 20 Immobilienfonds sowie 57 sonstige Fonds. Davon sind 517 Fonds mit Nachhaltigkeitsbezug nach der Sustainable Finance Disclosures Regulation (SFDR) kategorisiert. Die Gesamtanzahl der österr. Fonds erhöhte sich im Vergleich zum Vorquartal um zwei Fonds (+24 YTD).
- Zum 30.09.2022 wurden in österr. Fonds insgesamt etwa € 198,6 Mrd. an Fondsvermögen (NAV) verwaltet. So verringerte sich das Fondsvermögen insb. durch Kurswertverluste im dritten Quartal um -2,2 % bzw. € -4,4 Mrd. (-13,9 % bzw. € -32,1 Mrd. YTD). Es konnten für österr. Fonds gem. InvFG 2011 und ImmoInvFG aggregierte Nettomittelabflüsse von € -0,4 Mrd. (€ -61,7 Mio. YTD) verzeichnet werden.
- Nach Veranlagungsstrategien beträgt das Fondsvermögen zum 30.09.2022 bei Mischfonds € 92,8 Mrd. (-1,7 % bzw. € -1,6 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal, -12,3 % bzw. € -13,0 Mrd. YTD), bei Rentenfonds € 52,5 Mrd. (-3,1 % bzw. € -1,7 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal, -15,9 % bzw. € -9,9 Mrd. YTD), bei Aktienfonds € 35,1 Mrd. (-3,0 % bzw. € -1,1 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal, -20,3 % bzw. € -8,9 Mrd. YTD), bei Immobilienfonds € 11,4 Mrd. (+0,1 % bzw. € +16,8 Mio. im Vergleich zum Vorquartal, +3,5 % bzw. € +0,4 Mrd. YTD), bei kurzfristigen Rentenfonds € 5,5 Mrd. (-1,0 % bzw. € -58,1 Mio. im Vergleich zum Vorquartal, -8,7 % bzw. € -0,5 Mrd. YTD), bei Private Equity Fonds € 0,8 Mrd. (jährliche Datenbasis) sowie bei sonstigen Fonds € 0,4 Mrd. (-10,2 % bzw. € -42,6 Mio. im Vergleich zum Vorquartal, +2,0 % bzw. € +7,5 Mio. YTD). Nachhaltigkeitsfonds nach Art. 8 und 9 SFDR verwalten ein Fondsvermögen von € 78,2 Mrd. (+10,8 % bzw. € +7,6 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal).
- Es konnten im Q3 2022 für österr. Fonds gem. InvFG 2011 und ImmoInvFG aggregierte Nettomittelabflüsse von € -0,4 Mrd. (€ -0,1 Mrd. YTD) verzeichnet werden. Dabei traten Nettomittelabflüsse bei Mischfonds € -0,4 Mrd. (€ +1,5 Mrd. YTD), Immobilienfonds € -16,3 Mio. (€ +0,3 Mrd. YTD), bei sonstigen Fonds € -10,6 Mio. (€ -0,6 Mio. YTD) und Rentenfonds € -0,1 Mrd. (€ -1,5 Mrd. YTD) sowie Nettomittelzuflüsse bei Aktienfonds € +0,1 Mrd. (€ -0,3 Mrd. YTD) auf. Langfristig weist der österreichische Fondsmarkt Nettomittelzuflüsse insb. bei Mischfonds sowie Immobilien- und Aktienfonds auf, während bei Rentenfonds Nettomittelabflüsse bestehen.
- Zum 30.09.2022 sind 8.015 OGAW (+116 im Vergleich zum Vorquartal, +301 YTD) und 2.535 AIF (+162 im Vergleich zum Vorquartal, +505 YTD) ausländischer KAG/AIFM zum Vertrieb in Österreich notifiziert. Gemessen an ihrem Anteil an der Anzahl der grenzüberschreitend vertriebenen Fonds sind insb. die Herkunftsländer sind dabei insbesondere Luxemburg, Irland, Deutschland und Frankreich hervorzuheben.

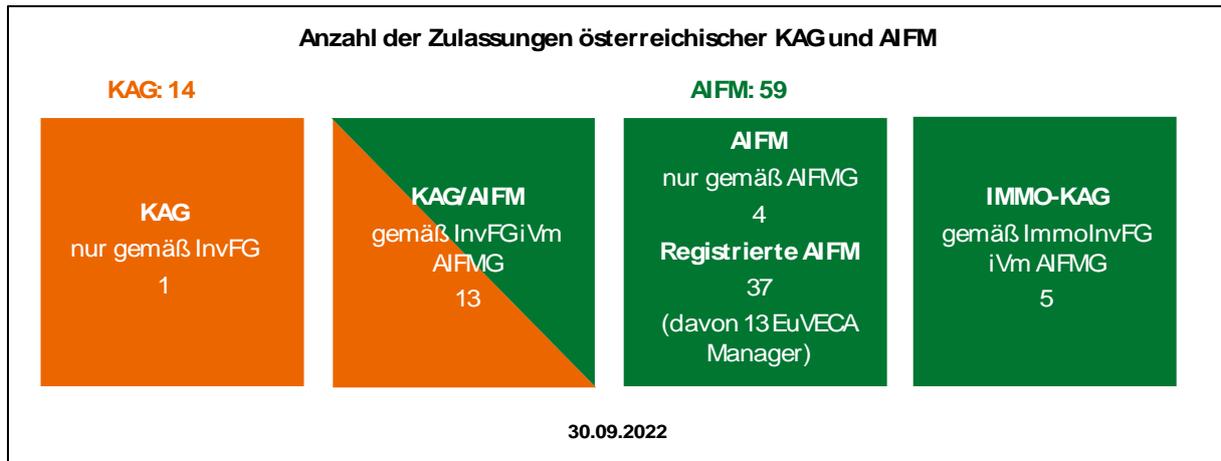
2 ENTWICKLUNG DER ÖSTERREICHISCHEN KAG UND AIFM



Quelle: FMA

Zum 30.09.2022 waren 14 Kapitalanlagegesellschaften (KAG) nach dem InvFG 2011 und 59 Alternative Investmentfonds Manager (AIFM) nach dem AIFMG in Österreich zugelassen (AIFM +3 YTD). Die AIFM teilen sich auf 13 KAG und fünf Immobilien-Kapitalanlagegesellschaften (Immo-KAG), die jeweils ebenfalls eine Konzession als AIFM besitzen, vier weitere konzessionierte AIFM (+0 YTD) sowie 37 registrierte AIFM (+3 YTD) auf. Davon sind 13 registrierte AIFM als Verwalter von Europäischen Risikokapitalfonds (EuVECA) zugelassen. Darüber hinaus verwalten zwei ausländische KAG österreichische OGAW via Management Company Passport. Die Zahl der Konzessionen/Registrierungen erhöhte sich im Vergleich zum Vorquartal um einen AIFM gem. AIFMG.

Somit stellen sich diese zum 30.09.2022 wie folgt dar:



Zur Verwahrung der zu einem Fonds gehörigen Wertpapiere und zur Führung der zum Fonds gehörigen Konten ist eine Depotbank zu bestellen, bei der es sich um ein Kreditinstitut handelt, welches für das Depotgeschäft konzessioniert ist. Zum 30.09.2022 fungierten 13 österreichische Kreditinstitute und eine Zweigniederlassung eines ausländischen Kreditinstituts als Depotbanken für österreichische Fonds.

3 DIENST- UND NIEDERLASSUNGSFREIHEIT VON KAG UND AIFM IN ÖSTERREICH

Per Stichtag 30.09.2022 waren gem. OGAW-Richtlinie fünf österreichische KAG (Vorquartal 5, +0 YTD) im Rahmen der Dienstleistungsfreiheit im EWR tätig. Umgekehrt waren insgesamt 121 KAG (Vorquartal 120, +7 YTD) im Rahmen der Dienstleistungsfreiheit in Österreich vertreten. In Bezug auf die Niederlassungsfreiheit im OGAW-Bereich waren insgesamt zwei österreichische KAG (Vorquartal 2, +0 YTD) mit einer Zweigniederlassung im Ausland vertreten. In Österreich sind im Wege der Niederlassungsfreiheit insgesamt neun Gesellschaften (Vorquartal 10, +0 YTD) tätig.

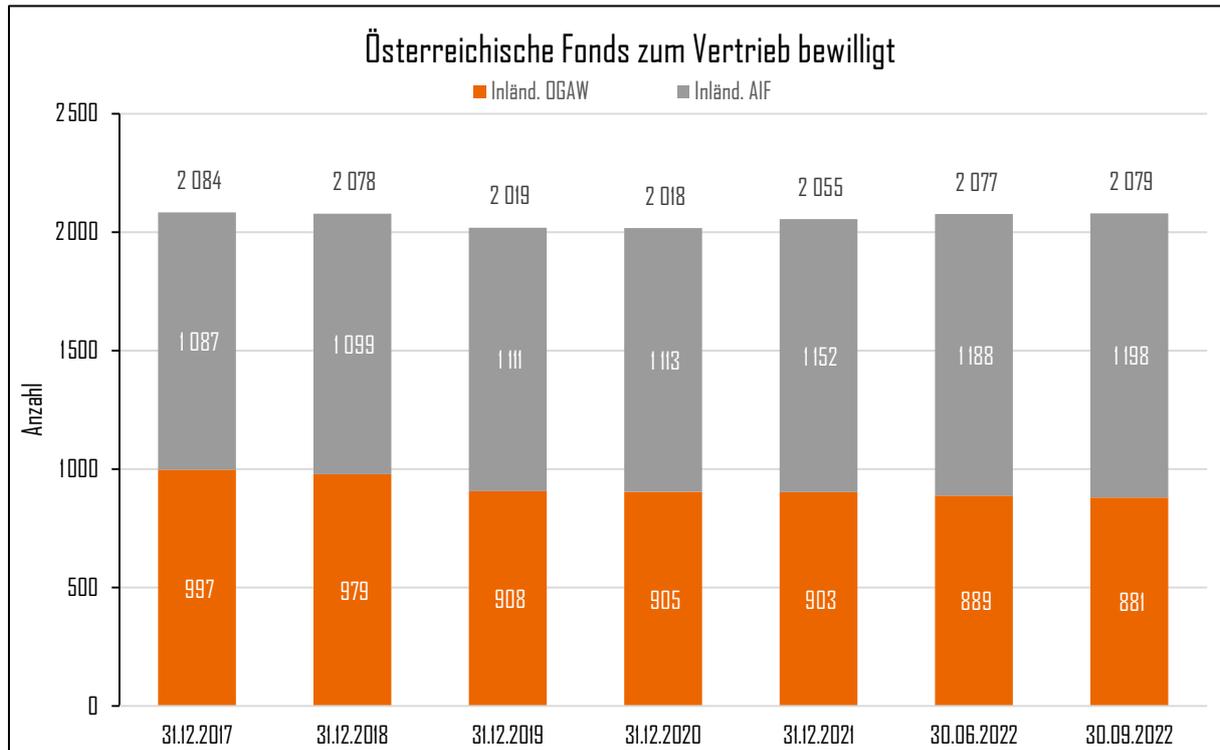
Im AIF-Bereich haben fünf österreichische AIFM (Vorquartal 5, +0 YTD) von der Möglichkeit, Tätigkeiten im Rahmen der Dienstleistungsfreiheit im EWR-Raum zu erbringen, Gebrauch gemacht. Dem stehen insgesamt 108 EU-AIFM (Vorquartal 106, 8 YTD) gegenüber, die aufgrund des Passportregimes der AIFM-Richtlinie in Österreich im Zuge der Dienstleistungsfreiheit tätig sind.

Betreffend die Niederlassungsfreiheit im AIF-Bereich ist ein österreichischer AIFM (Vorquartal 1, +0 YTD) im EWR vertreten. Von der Niederlassungsfreiheit haben sechs Gesellschaften (Vorquartal 7, +0 YTD) aus anderen Mitgliedstaaten durch die Errichtung einer Zweigstelle in Österreich Gebrauch gemacht.

4 ENTWICKLUNG DER ÖSTERREICHISCHEN FONDS

4.1 ANZAHL DER FONDS

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der österreichischen Fonds, die zum Vertrieb bewilligt sind¹.



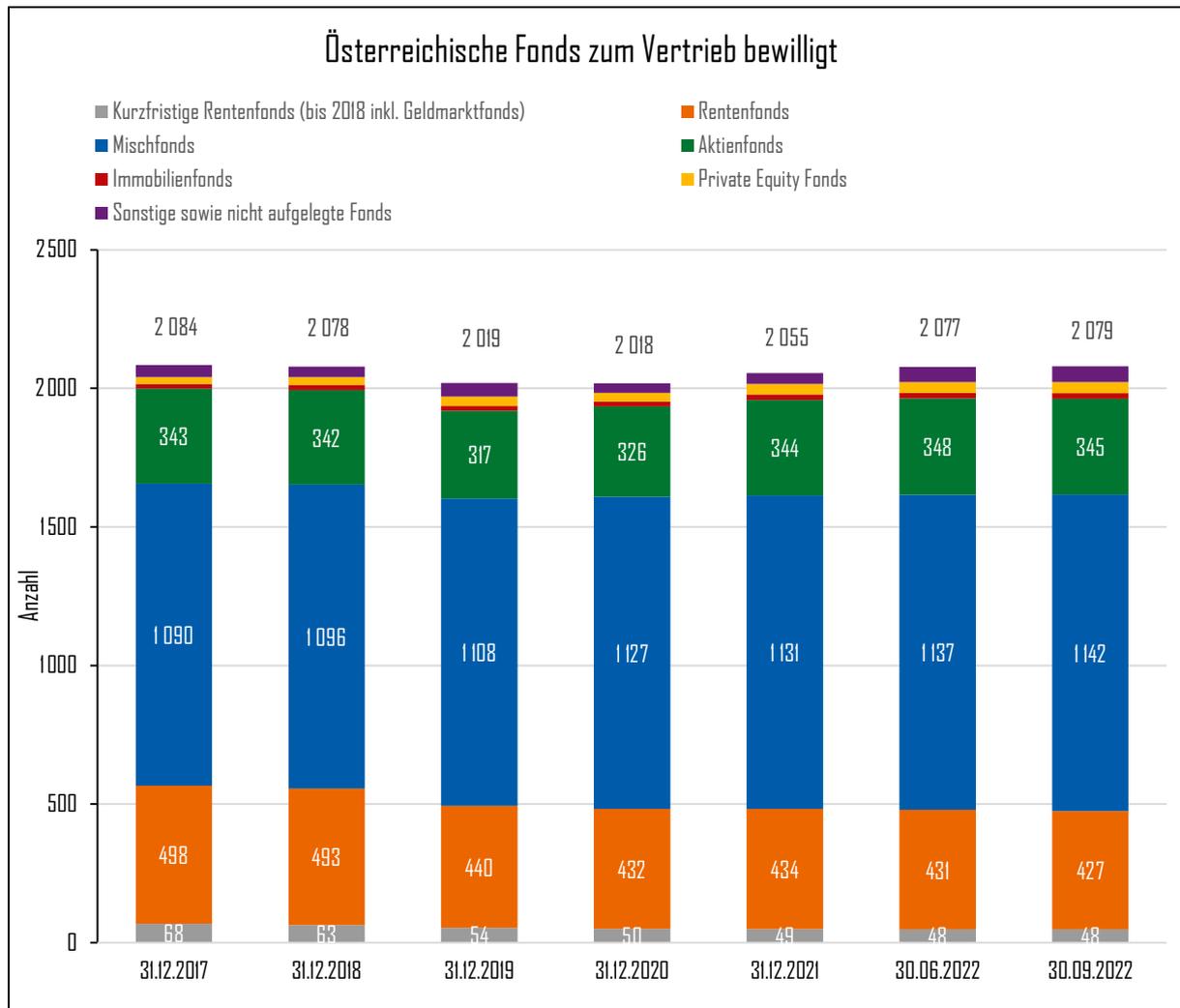
Quelle: FMA

Österreichische Fonds gliedern sich zum 30.09.2022 in 881 Organismen zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und 1.198 Alternative Investmentfonds (AIF), davon 13 Immobilien(-spezial)fonds gem. ImmoInvFG und 25 EuVECA, wobei sich die Anzahl an österreichischen Fonds im Vergleich zum Vorquartal um acht OGAW reduziert (-22 YTD) sowie zehn AIF erhöht (+46 YTD) hat. Nach einem längerfristigen Trend der Konsolidierung ist wieder ein leichter Anstieg der Fondsanzahl festzustellen.

Unter den insgesamt 2.079 Fonds können 1.004 Fonds an das breite Publikum² vertrieben werden (Vorquartal 1.013, -23 YTD), während 1.075 Fonds an institutionelle Investoren vertrieben werden (Vorquartal 1.064, +47 YTD).

¹ Es wird grundsätzlich angemerkt, dass sich nachträglich die Angaben der Anzahl und des verwalteten Vermögens der Fonds für einen Stichtag aufgrund von Korrekturmeldungen leicht verändern können. Dies wird jeweils in den folgenden Quartalsberichten korrigiert dargestellt.

² Unter Publikumsfonds werden folgende rechtliche Fondskategorien klassifiziert: OGAW gem. InvFG 2011, Pensions-investmentfonds gem. § 48 AIFMG iVm § 168 InvFG 2011, Andere Sondervermögen (sofern zum Vertrieb an Privatkunden bewilligt) gem. § 48 AIFMG iVm § 166 InvFG 2011 sowie Immobilienpublikumsfonds gem. § 48 AIFMG iVm ImmoInvFG



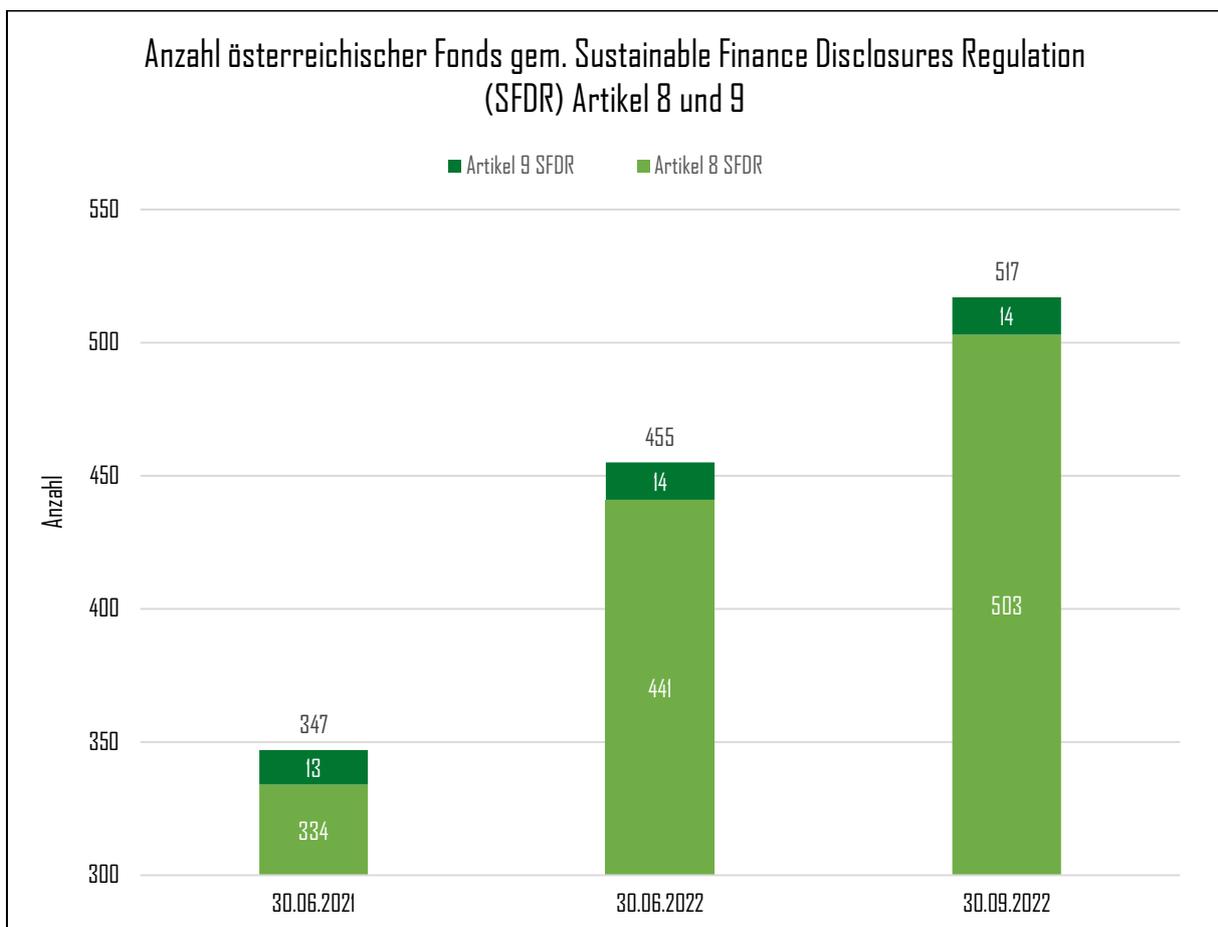
Quelle: FMA, OeKB

Nach Veranlagungsstrategien kategorisiert³ teilen sich österreichische Fonds zum 30.09.2022 in 1.142 Mischfonds, 427 Rentenfonds, 345 Aktienfonds, 48 kurzfristige Rentenfonds, 40 Private Equity Fonds, 20 Immobilienfonds sowie 57 sonstige Fonds⁴ auf. Im Vergleich zum Vorquartal hat sich dabei die Anzahl der Mischfonds um fünf (+11 YTD), der sonstigen Fonds um drei (+18 YTD) und der Private Equity Fonds um eins (+2 YTD) erhöht, während die Anzahl der Immobilienfonds (+0 YTD) und der kurzfristigen Rentenfonds unverändert (-1 YTD) blieb und die Anzahl der Aktienfonds um drei (+1 YTD) sowie der Rentenfonds um 4 (-7 YTD) gesunken ist.

³ Die Einteilungen nach Veranlagungsstrategien beziehen sich bei Misch-, Renten- und Aktienfonds auf die VÖIG-Kategorisierungen, bei Private Equity Fonds und Immobilienfonds zusätzlich auf die Kategorisierungen aus dem AIFMD-Reporting.

⁴ Die Anzahl der sonstigen Fonds inkludiert ebenfalls diejenigen Fonds, die zwar bereits bewilligt, jedoch noch nicht aufgelegt wurden.

Nach der Sustainable Finance Disclosures Regulation (SFDR)⁵ sind Fonds mit Nachhaltigkeitsbezug für den Zweck von speziellen Offenlegungsverpflichtungen durch die Verwaltungsgesellschaft in sogenannte "hellgrüne" (Artikel 8 SFDR, Fonds die unter anderem ökologische oder soziale Merkmale in vorvertraglichen Informationen bewerben) und "dunkelgrüne" (Artikel 9 SFDR, Fonds die eine nachhaltige Investition anstreben) Fonds einzuteilen. Zum 30.09.2022 werden von den österreichischen Fonds gem. InvFG 2011 und ImmoInvFG insgesamt 503 Fonds (Vorquartal 441) nach Artikel 8 SFDR und 14 Fonds (Vorquartal 14) nach Artikel 9 SFDR kategorisiert, wobei 13 österreichische KAG, zwei ausländische KAG via Management Company Passport und drei ImmoKAG derartige Fonds verwalten.⁶

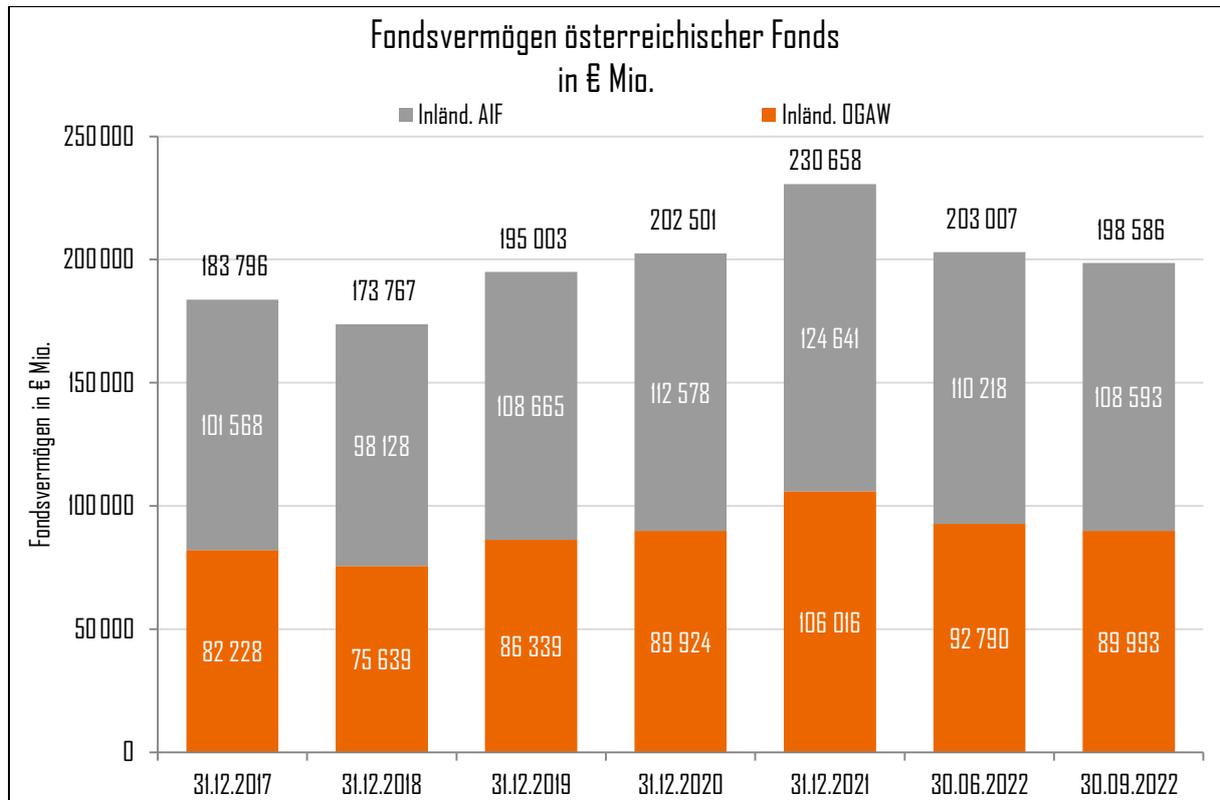


Quelle: FMA, OeKB

⁵ Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

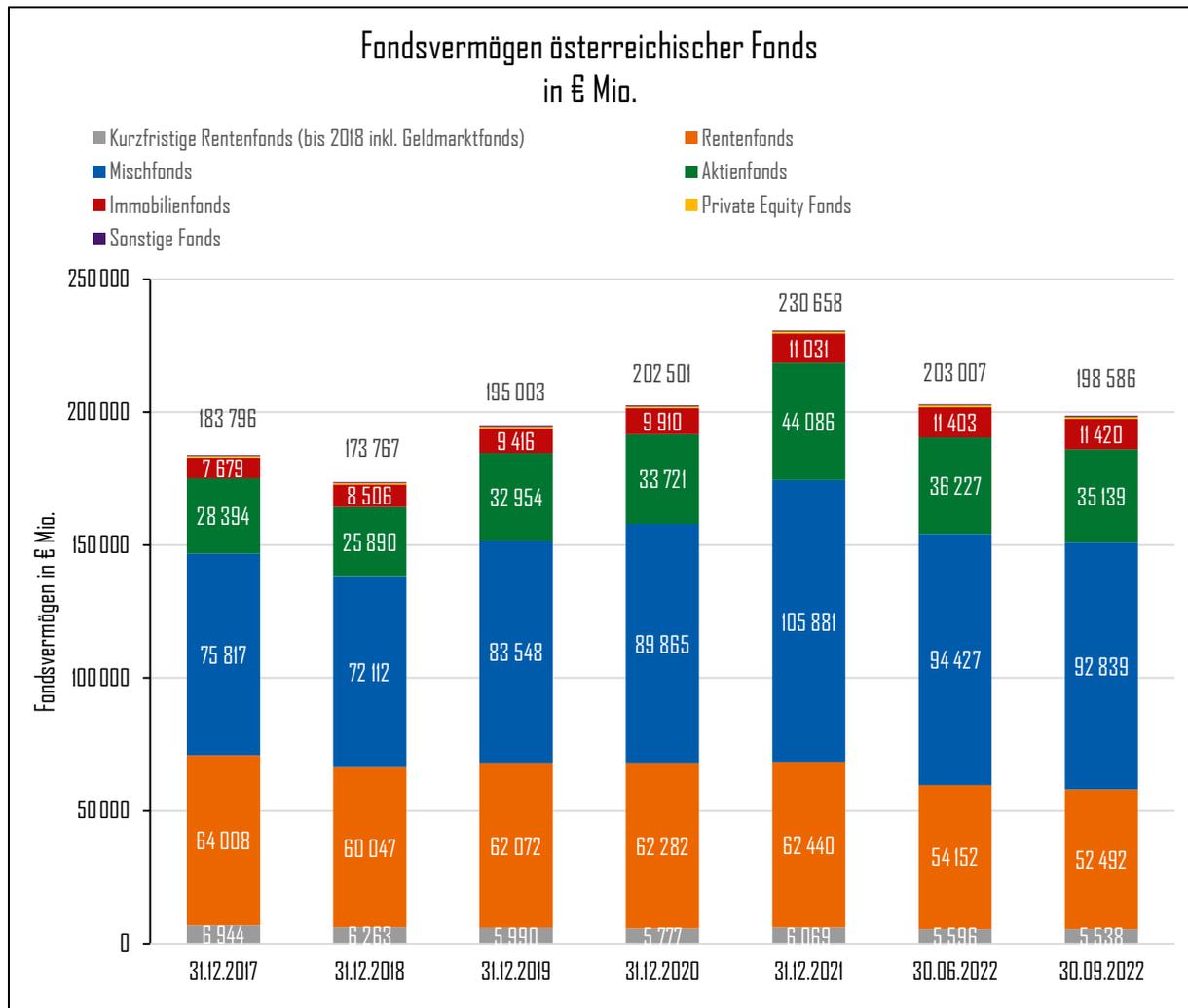
⁶ Es ist anzumerken, dass die Angaben zu Fonds nach der SFDR auf Basis der Daten der OeKB betreffend österreichische Fonds gem. InvFG 2011 und ImmoInvFG erfolgen. Österreichische AIF nur nach dem AIFMG sind nicht in den Daten enthalten.

4.2 VERWALTETES FONDSVERMÖGEN



Quelle: FMA, OeKB

Zum 30.09.2022 wurden in österreichischen Fonds aggregiert insgesamt etwa €198,6 Mrd. an Fondsvermögen (NAV) verwaltet. Im Vergleich zum Vorquartal verringerte sich das Fondsvermögen insb. durch Kurswertverluste um -2,2 % bzw. €-4,4 Mrd. (-13,9 % bzw. €-32,1 Mrd. YTD). Davon entfallen etwa € 90,0 Mrd. auf OGAW (-3,0 % bzw. €-2,8 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal, -15,1 % bzw. €-16,0 Mrd. YTD) und € 108,6 Mrd. auf AIF (-1,5 % bzw. €-1,6 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal, -12,9 % bzw. €-16,0 Mrd. YTD).

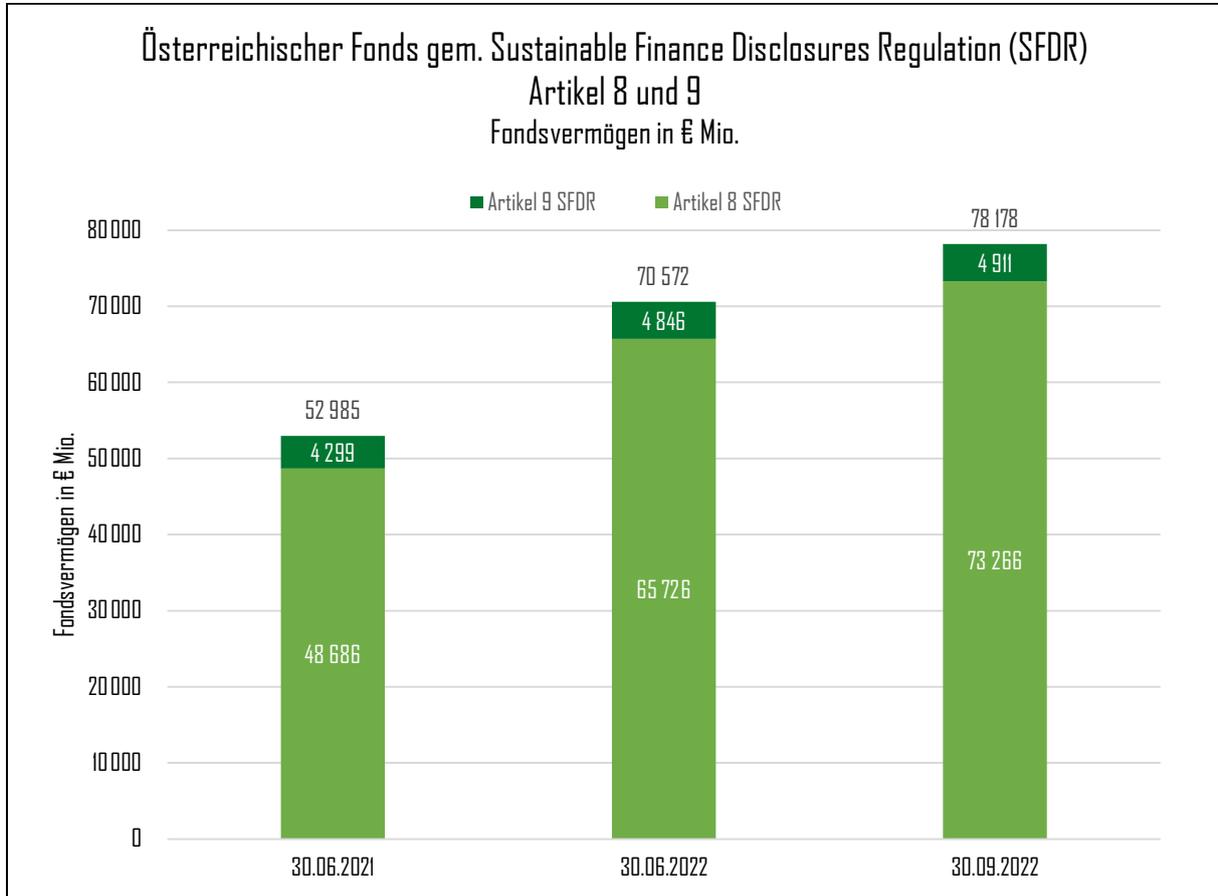


Quelle: FMA, OeKB

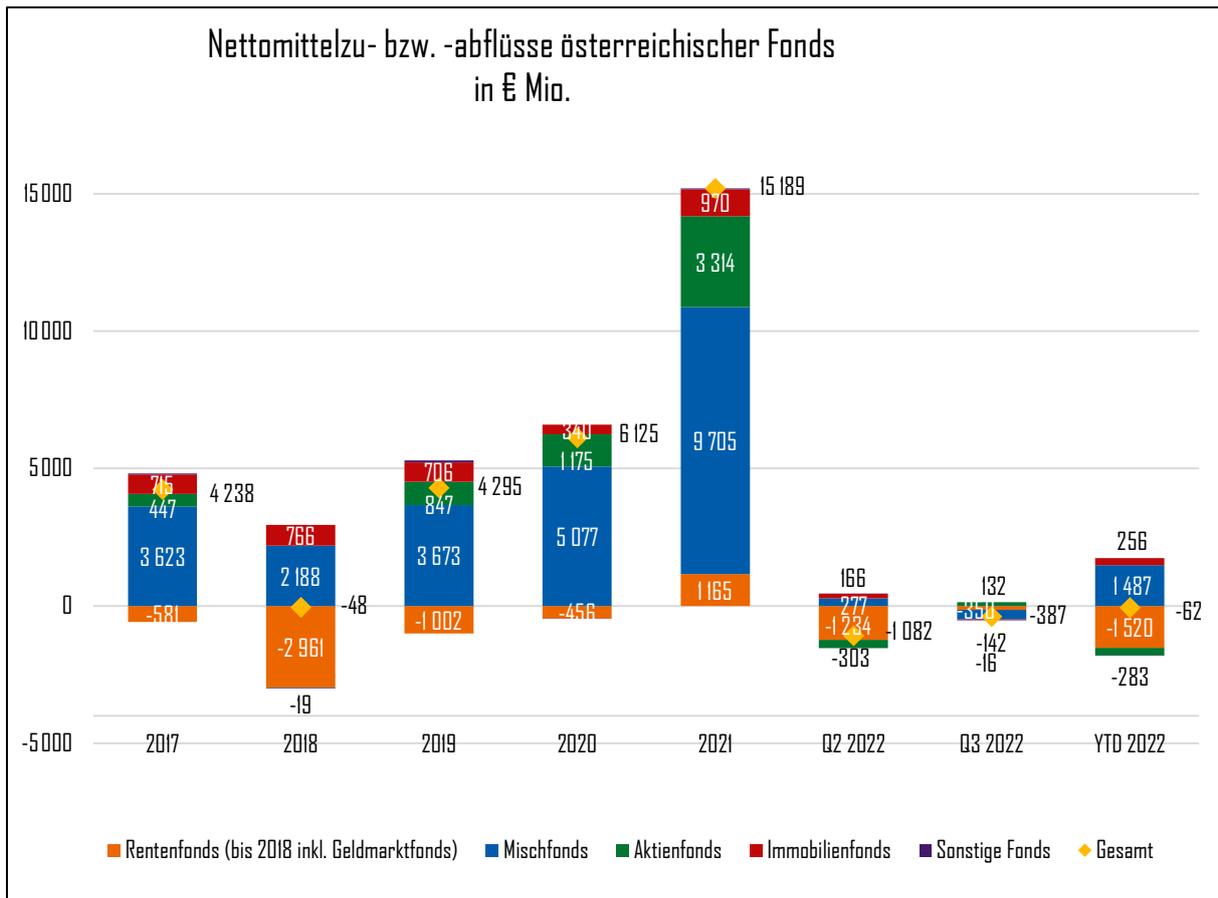
Nach Veranlagungsstrategien werden zum 30.09.2022 in Mischfonds € 92,8 Mrd. (-1,7 % bzw. € -1,6 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal, -12,3 % bzw. € -13,0 Mrd. YTD), in Rentenfonds € 52,5 Mrd. (-3,1 % bzw. € -1,7 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal, -15,9 % bzw. € -9,9 Mrd. YTD), in Aktienfonds € 35,1 Mrd. (-3,0 % bzw. € -1,1 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal, -20,3 % bzw. € -8,9 Mrd. YTD), in Immobilienfonds € 11,4 Mrd. (+0,1 % bzw. € +16,8 Mio. im Vergleich zum Vorquartal, +3,5 % bzw. € +0,4 Mrd. YTD), in kurzfristigen Rentenfonds € 5,5 Mrd. (-1,0 % bzw. € -58,1 Mio. im Vergleich zum Vorquartal, -8,7 % bzw. € -0,5 Mrd. YTD), in Private Equity Fonds € 0,8 Mrd. (+0,0 % bzw. € +0,0 Mio. im Vergleich zum Vorquartal, +0,0 % bzw. € +0,0 Mio. YTD) sowie in sonstigen Fonds € 0,4 Mrd. (-10,2 % bzw. € -42,6 Mio. im Vergleich zum Vorquartal, +2,0 % bzw. € +7,5 Mio. YTD) verwaltet.⁷

⁷ Anzumerken ist, dass insbesondere Private Equity Fonds und sonstige Fonds AIF registrierter AIFM inkludieren, die im Rahmen der Meldeverpflichtungen des AIFMD-Reportings lediglich jährlich zu melden haben, weshalb unterjährige Werte der betroffenen AIF vorangeschrieben werden und der Wert unterjährig somit lediglich indikativ anzusehen ist.

Nach der SFDR weisen zum 30.09.2022 "hellgrüne" Fonds nach Artikel 8 SFDR ein Fondsvermögen von € 73,3 Mrd. (+11,5 % bzw. € +7,5 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal) und "dunkelgrüne" Fonds nach Artikel 9 ein Fondsvermögen von € 4,9 Mrd. (+1,3 % bzw. € +0,1 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal) auf.



Quelle: FMA, OeKB



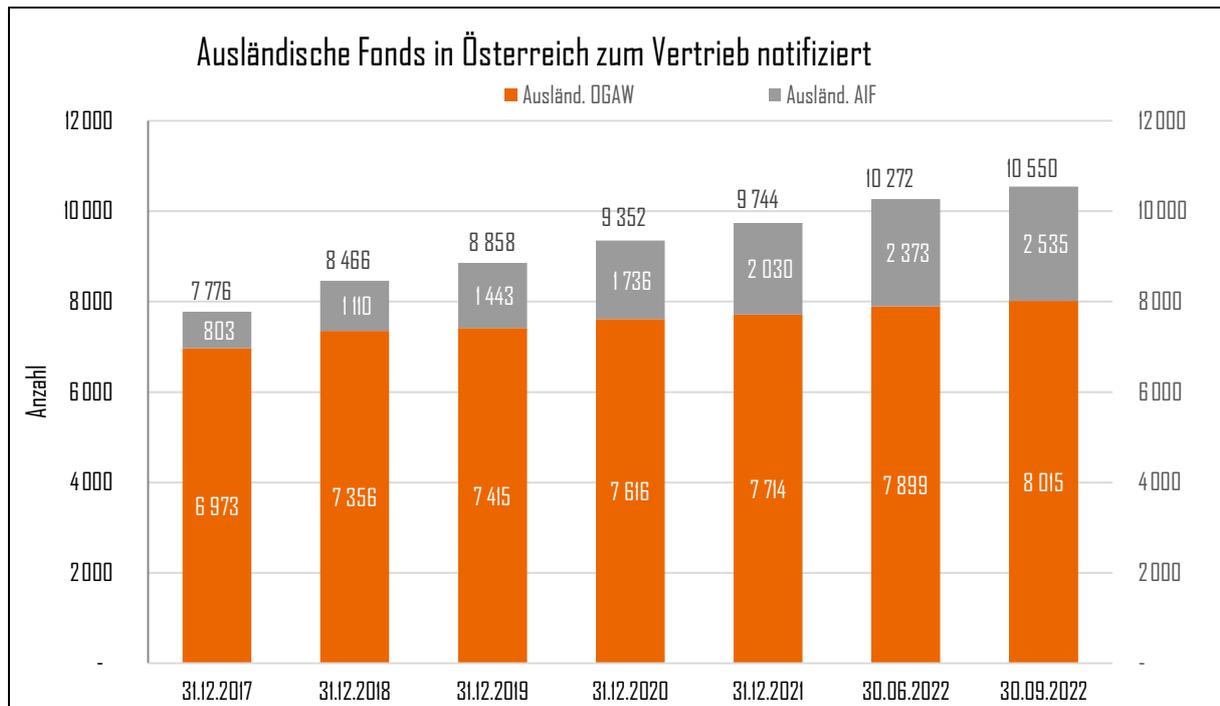
Quelle: OeKB

Es konnten für österr. Fonds gem. InvFG 2011 und ImmoInvFG⁸ im dritten Quartal aggregierte Nettomittelabflüsse von € -0,4 Mrd. (€ -61,7 Mio. YTD) verzeichnet werden. Nach Veranlagungsstrategien bestanden im dritten Quartal Nettomittelzuflüsse ausschließlich bei Aktienfonds € +0,1 Mrd. und Nettomittelabflüsse bei allen anderen Fondsarten: Mischfonds € -0,4 Mrd., Rentenfonds € -0,1 Mrd., Immobilienfonds € -16,3 Mio. und bei sonstigen Fonds € -10,6 Mio. Langfristig weist der österreichische Fondsmarkt Nettomittelzuflüsse insbesondere bei Mischfonds sowie Immobilien- und Aktienfonds auf, während bei Rentenfonds Nettomittelabflüsse bestehen. Nach der SFDR traten bei "hellgrünen" Fonds nach Artikel 8 SFDR im dritten Quartal Nettomittelzuflüsse von € +1,2 Mrd. (€ +1,5 Mrd. YTD) und bei "dunkelgrünen" Fonds nach Artikel 9 Nettomittelzuflüsse von € +0,1 Mrd. (€ +0,5 Mrd. YTD) auf.

⁸ Anzumerken ist, dass insbesondere Private Equity Fonds und sonstige Fonds AIF registrierter AIFM inkludieren, die im Rahmen der Meldeverpflichtungen des AIFMD-Reportings lediglich jährlich zu melden haben, weshalb unterjährige Werte der betroffenen AIF vorangeschrieben werden und der Wert unterjährig somit lediglich indikativ anzusehen ist.

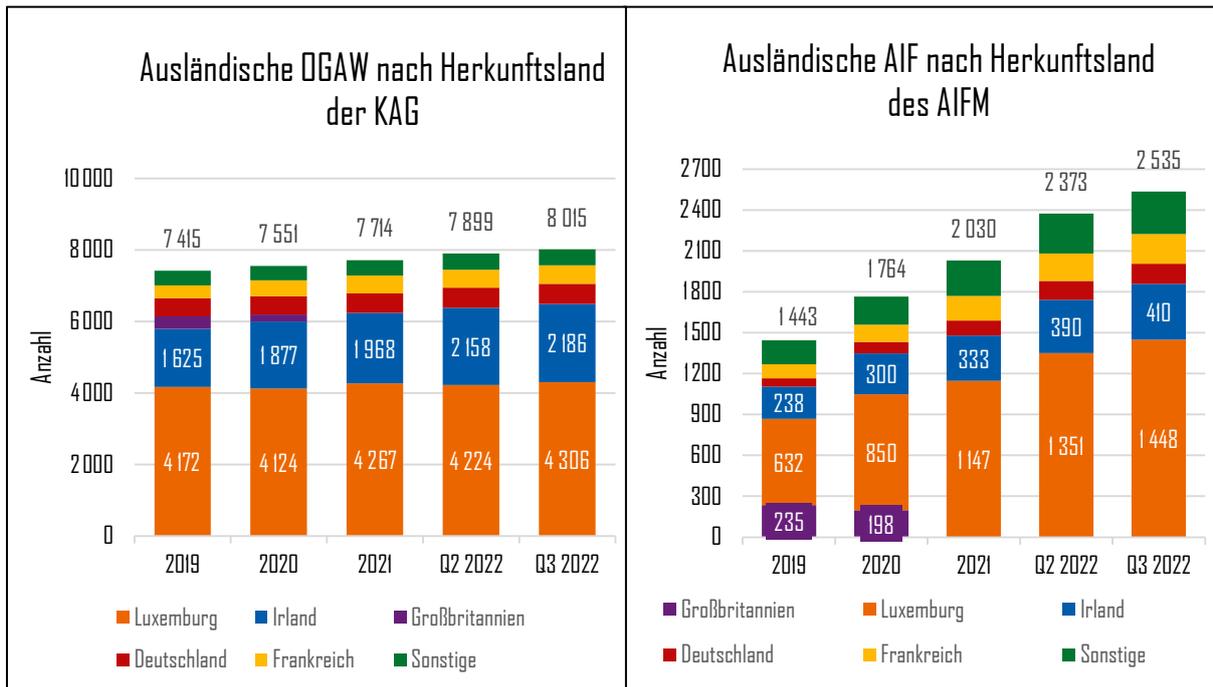
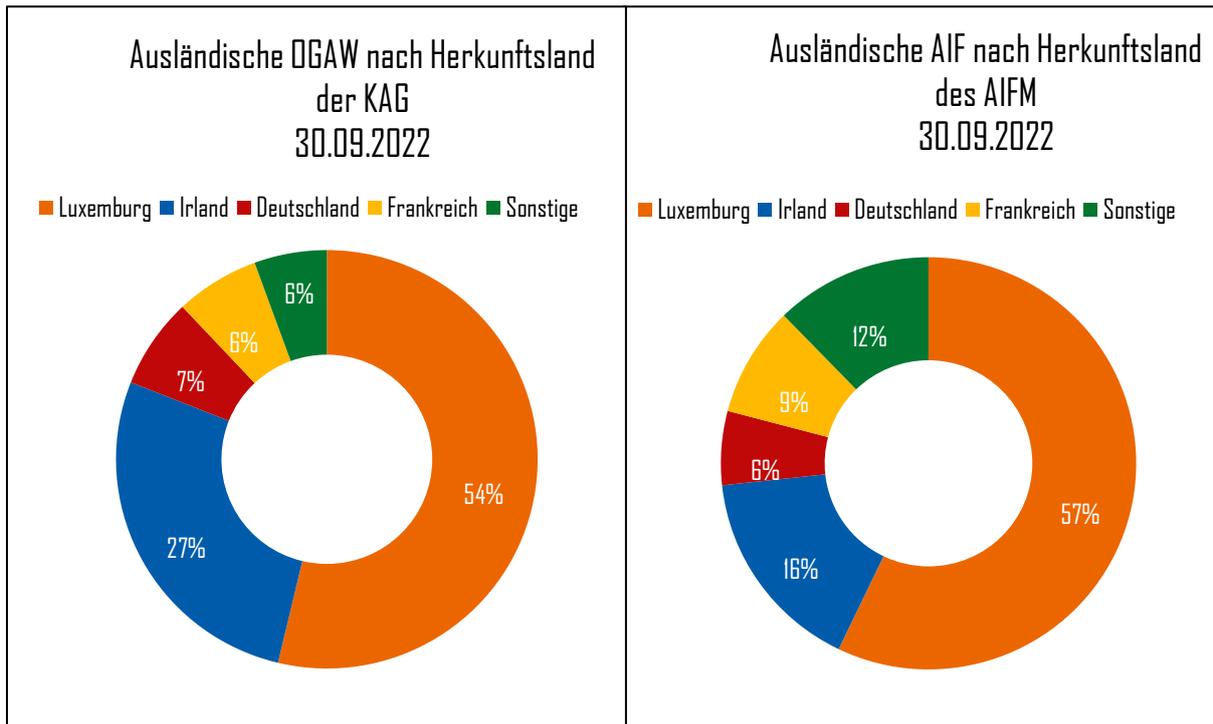
5 AUSLÄNDISCHE, IN ÖSTERREICH ZUM VERTRIEB NOTIFIZIERTE FONDS

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Fonds ausländischer KAG und AIFM, die zum Vertrieb in Österreich notifiziert sind:



Quelle: FMA

Bei den ausländischen Fonds handelt es sich überwiegend um OGAW, nämlich 8.015 OGAW neben 2.535 AIF. Unter diesen AIF sind 183 EuVECA, fünf Europäische Fonds für soziales Unternehmertum (EuSEF) sowie acht Europäische langfristige Investmentfonds (ELTIF). Angemerkt wird, dass EU-AIF nach erfolgter Notifikation lediglich an professionelle Anleger sowie unter bestimmten Voraussetzungen an qualifizierte Privatkunden vertrieben werden dürfen. Über eine zusätzliche Zulassung für den Vertrieb an Privatkunden in Österreich verfügen 17 EU-AIF. Damit ist die Anzahl an ausländischen Fonds im Vergleich zum Vorquartal um 278 Fonds (+806 YTD) – davon +116 OGAW (+301 YTD) und +162 AIF (+505 YTD) – angestiegen.



Quelle: FMA

Unter den Herkunftsländern jener KAG bzw. AIFM, die ausländische Fonds verwalten, die in Österreich zum Vertrieb notifiziert sind, sind besonders Luxemburg, Irland, Deutschland und Frankreich hervorzuheben. Unter den ausländischen Fonds werden etwa 81 % der OGAW bzw. 73 % der AIF von Verwaltungsgesellschaften aus Luxemburg und Irland verwaltet.